

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1926**

29.5.1926 (No. 186)







**Badisches Landestheater**  
 Samstag, d. 29. Mai.  
**Der Ring des Nibelungen.**  
 Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner.  
 Vorabend:  
**Das Rheingold**  
 In einem Aufzuge.  
 Musikalische Leitung: Ferdinand Wagner.  
 In Szene gesetzt von Otto Frank.  
 Botan Donner, Barth Weirauch  
 Krob Hub, Strad  
 Kose, Gander  
 Palmer Dr. Bucher, Pfennig  
 Ueberich Vogel  
 Wink, Siegfried  
 Wrida, Brühlmann  
 Freia, Bläsermann  
 Erda, Hoffmann-Brewer  
 Wogtinde, Blant  
 Wellgunde, Siebert  
 Hlogilde, Strad  
 Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Ende 10 Uhr.  
 Eintritt 1, 8, 40 Mk.  
 So., 30. Mai: Morgenfeier G. W. v. Sauer. Abends: Die Walküre. Konserth.: Jenuummmelt.

**Gut Heil! MTV**  
 Waldspielplatz Klosterweg  
**Sonntag, 30. Mai,**  
 ab 1 Uhr nachm.  
**Gauspiele**  
 im  
**Faustball**  
 der Meister A, B, C und Jugendklasse

**Badischer Schwarzwald-Verein**  
 Ortsgruppe Karlsruhe.  
**Sonntag, den 30. Mai**  
**Wanderung**  
 Frauenalb — Neusatz — Dreimarkstein — Schwann (Einweihung d. Schwanner Warte).  
 Abfahrt 8.31 Uhr. Sonntagkarte Frauenalb und zurück. Führer: Seiler.  
**Voranzeige.**  
 10. Juni im  
**Kühlen Krug: Scheffel-Feier.**  
**Honig**  
 allerfeinst, edelster, goldgelber Blüten-Schleuder, gar. rein, 10-Pfd.-Dose nur 12.50 A frei Haus. G. Zeitlich, Stillmaen 65.

# Dichtl-Spitze

Die neue deutsche Handarbeit zu Selbsterstellung von Stores, Decken, Läufern, Kissen, Kleidern, Wäsche etc.

In wenigen Minuten erlernbar



DIE NEUE DEUTSCHE HANDARBEIT

„Dichtl-Spitze“

GES. GESCH. NR. 762345 U. 934698 D.R.P.A.

in wenigen Minuten zu erlernen

## Ausstellung

1. Obergeschoß und Schaufenster.

Praktische Vorführung

und kostenlose Anleitung zur Herstellung von Samstag, den 29. Mai bis Samstag, den 5. Juni, durch eine

Münchener Kunstgewerblerin.

Vorlagen von Mk. 0,35 bis 3,25

# TIETZ

Material je nach Art Mtr. 0,12 0,20 0,45

## Badische Lichtspiele

KONZERTHAUS

Sonntag, 30. Mai, nur 4 Uhr nachmittags. Montag, 31. Mai, Dienstag, 1. und Mittwoch, 2. Juni, jeweils abends 8.30 Uhr. Mittwoch auch 4 Uhr nachmittags.

Erstaufführung!

### New York und die New Yorker

Außerdem

### König Dachstein.

Vorverkauf: Musikhaus Müller, Kaiserstraße  
 Preise wie üblich. Kasseneröffnung 1/2 Stunde vor Beginn.

Waldstr.

Waldstr.

## Residenz-Lichtspiele

Heute!

### Pat und Patachon als Schwiegersöhne

Groteske Verwechslungsgeschichte in 7 Akten

Jimmy der Giftmischer Komödie in 2 Akten

Warum auf Reisen gehen? Man sieht die Welt billiger und bequemer in der **Isiamon-Woche**, verbreitetste Wochenschau, an Reichhaltigkeit sowie in Aktualität unübertroffen!

Die Überquerung des Nordpols

Original-Aufnahmen von der letzten Polarfahrt Amundsens und Kapitän Byrds



Waldstr.

Waldstr.

Alterprobe

Neubert's Normalstube

unerreicht in Robform sowie in edelster Qualität mit eingearbeitetem **Wohlfel** — gleich wichtig für gesunde wie empfindliche Füße, Ideal für starke Damen — gewährt Ihnen einen wirklichen Einkauf.

Größte Auswahl in Stiefeln und Schuhen aller Art für Damen, Herren und Kinder. **Spez. in Damenschuhen reizende Ausführungen** — Jetzt ermäßigte Preise.



Reformhaus Neubert, Amalienstr. 25, Eing. Waldstr.

## Romantik.

Roman

von Olga Wohlbrück.

Copyright by August Scherl, G. m. b. H., Berlin. (Nachdruck verboten.)

„Guten Tag, Helene...“ sagte der General. Er küßte ihr die Hand, warf sich in einen Sessel.  
 „Sagen Sie sich doch, Feuertje...“ Sie blühte ihn unwillig an.  
 „Ich wüßte nicht, daß ich Ihnen Platz angeboten hätte.“  
 „Tut nichts. Unter Göttern nimmt man es nicht so genau.“  
 Er weidete sich offenbar an ihrer ungewohnten Hiffligkeit.  
 „Nun und unser Töchterchen? Die Verlobung ist also zurückgegangen? Bravo, bravo.“  
 Er unterbrach sich, lächelte, ohne sie anzusehen, scheinbar sehr aufmerksam mit dem Aufklopfen der Pappros beschäftigt.  
 „Ja, also... wenn Sie es nicht wissen sollten — ich habe Karriere gemacht, meine Feuertje. Genieße hohes und höchstes Vertrauen. Ja... man braucht eben Männer bei uns — Männer mit eiserner Faust, die der Berlesung entgegenarbeiten, die sich überall einschleicht. Sie werden unserem Hause mit mehr Glanz vorstehen können, denn je...“  
 Sie zuckte die Achseln.  
 „Ich bin leidend. Ich denke nicht mehr daran, ein Haus zu machen. Ich vertrage auch das Petersburger Klima nicht.“  
 „So?...“  
 Er rückte sich tiefer und behaglicher zurück in den Sessel. Seine kleinen Augen funkelten sie durch den blauen Rauch an. Vor ihm lag eine alte Frau... Daß er einmal verliebt in sie gewesen... er konnte es kaum noch fassen.

Aber darum handelte es sich auch nicht. Es galt seine Stellung, stand die Frau auch nicht mehr in der Gnade der Höchsten — in den Augen der Gesellschaft erkannte sie sich hohen Ansehens. Ihr Ansehen brauchte er.  
 „Also das Petersburger Klima...“ Stief mal an...  
 Er zählte etwas an den Fingern ab. Lächelte.  
 „Ich bin kein Unmensch — war es Ihnen gegenüber nie. Ich würde mich sogar bereit finden, Ihnen einen Urlaub zu gewähren, begreife, daß — wie die Verhältnisse jetzt liegen — eine Rückkehr für Sie mit unserer Tochter nicht gut möglich wäre.“  
 „Bitte, meine Tochter aus dem Spiel zu lassen.“ schritt sie heftig ab.  
 „Sie nimmt wohl noch einen Anhandstufus durch... Wo denn gleich, liebe Helene? Denken Sie mal nach... wo denn?...“ Sie werden begreifen, daß mich das interessiert. Eltern haben nämlich Verantwortlichkeit ihren Kindern gegenüber. Sind verantwortlich. Ja, wohl, Feuertje — verantwortlich. Und da, wo sich die Eltern nicht um ihre Kinder kümmern, sie fittlich verkommen lassen, da ist der Staat berechtigt — ja, meine Liebe — berechtigt und verpflichtet, einzuschreiten. Da tritt der Staat an Stelle der Eltern — und züchtigt, wo es not tut, väterlich. Ich habe da ganz kürzlich so ein Exempel statuieren lassen... an der kleinen Damski... Sie wissen doch — eine sogenannte Freundin unserer Tochter. Also stellen Sie sich vor: die kleine Damski hat sich auf einer regelrechten Nihilistin entwickelt, ja! Die kleine propagierte in schamloser Weise, unter der scheinbar unantastbaren Flagge ihres Grafentitels, Flugschriften, die aus Deutschland und Frankreich herübergeschmuggelt wurden... Die kleine tut mir leid — ist schließlich auch nichts anderes als das Opfer elterlicher Schwäche. Darum habe ich keinen großen Prozeß angestrengt — habe ihr nur in aller Stille eine kleine Lektion geben lassen. Zwanzig wohlgeachtete... Im Beisein der Frau Mama. Daben sich übrigens famos benommen, beide Damen! Ich war auf Dymnachten gefaßt,

Schreikrämpfe — hatte den Arzt bestellt, eine Schwester... eine ganze Apotheke. War alles nicht nötig... Wirklich schade, daß soviel Charakterfestigkeit...  
 „Sind Sie fertig... sind Sie bald fertig...?“  
 Keuchend stand die Excellenz Markoff vor ihrem Manne. Sie war grün im Gesicht, große Schweißtropfen perlten ihr von der Stirn.  
 „Aber warum regen Sie sich denn auf, meine Liebe? Ich bin als Freund zu Ihnen gekommen. Wollte Sie nur warnen. Zwei von den beschlagnahmen Flugschriften haben, nämlich Ihren Sohn Alexander zum — Verfasser! Schären Sie ihm ein, keine weiteren Dummheiten zu machen! Und nun, meine Liebe — was sagen Sie zu diesem Briefe?“  
 Die Excellenz Markoff antwortete nicht mehr. Sie fiel auf eine Ecke des Ruhebettes und grub ihre feuchten, kalten Hände mit den harten Nägeln immer wieder in ein Kissen, das vor ihr lag. Sie wußte nicht, was sie tat. Aber sie stellte sich vor, es wäre das fahle und jetzt so aufgedunsene Gesicht des Generals, in das sie ihre Nägel grub, und das half ihr, nicht laut aufzuköhnen.  
 Plötzlich zuckte sie zusammen.  
 Ein kleiner weißer Briefumschlag flatterte vor dem Gesicht der Excellenz Markoff herab. Ihr Name stand darauf — die Petersburger Adresse.  
 „Daga... Daga...“  
 Mit beiden Händen hielt sie den Umschlag fest, fiel nach vornüber, ihre Rippen preßten sich auf die feinen, steilen Schriftzüge.  
 Sie las, sie schluchzte. Sie riß den Brief heraus — überflog die wenigen Zeilen.  
 „Meine Liebe, meine einzige Mama!  
 Verzeihe mir um des Kindes willen, das Gott mir schenken wird — verzeihe mir, daß ich meinen Ari so liebhabte — heute wie am ersten Tage, und hilf mir, daß er nicht zugrunde geht an dem Leben, das so drückend ist für ihn und seine große Kunst. Ich küsse Deine Hände, ich küsse Deine Füße und warte auf eine Volkshaft von Dir, wie auf eine Sendung von Gott...“

Sie kam nicht weiter.  
 „Mein Kind... mein armes, armes kleines Mädchen...“  
 Die Zeilen verschwammen ihr vor den Augen.  
 Sie durchlebte Jahrzehnte in wenigen Minuten.  
 Sie preßte die Hand auf ihr wild schlagendes Herz.  
 „Vor acht Wochen ist der Brief geschrieben. Seit vier Wochen hat mein Kind Tag um Tag auf ein Wort von mir gewartet. Wissen Sie, was Sie getan haben, als Sie diesen Brief, der an mich gerichtet ist, — unterföhigen?“  
 „Ich habe Ihnen acht Wochen lang eine unerfreuliche Nachricht erpart. Und ich habe die Angelegenheit sogar persönlich regeln wollen! Ich bin nach Berlin gefahren, meine Liebe. Ich habe die Adresse dieses Bettelbads, namens Gaslo, ausfindig gemacht — bin ganz persönlich zu ihnen hingegangen, sechs Stock hoch. Habe zwei unverschämte Weiber vorgefunden: die Mutter und die Schwester, ein Abfahler des Bruders. Eine wilde Bestie — zum Binden... Verdiente von einem Duzend Kofaten zur Nase gebracht zu werden...“  
 „Schweigen Sie, General... Schweigen Sie ober...“  
 Sie hielt sich die Ohren mit den Händen zu. Sie ertrug den Organismus zügelloser Grausamkeit nicht mehr, der aus jedem seiner Worte sprach. Das war kein Mensch mehr — das war ein entseffetes, blutbraunstes Tier, ein Tiger, der sich nur notgedrungen geduckt hatte all die Jahre unter ihrer strengen Zucht. Und in ihr erwachte das Entsetzen über die Macht, die diesem tiergewordenen Wesen zugefallen war! War es fahbar — daß die Höchsten sich solcher Werkzeuge bedienten, daß sie die Besten ihrer Nation unter die Knute solcher Entarteten stellten? Und war es nicht ein Verdienst, ihnen die Knute zu entreißen, nicht die Pflicht, das Land von ihnen zu befreien, ehe sie es zugrunde richteten? Hatte ihr Sohn Alexander nicht recht, tausendmal recht...?  
 (Fortsetzung folgt.)

Aus dem Stadtkreis

Badische Gedentage

Am 29. Mai 1902 starb zu Freiburg Geheimrat Adolf Kuhnert, aus Graben gebürtig, hervorragend als Arzt und Gelehrter, 1836-92.

Konzerte im Stadtpark

Bei den einsetzenden warmen Tagen wird es von den Besuchern des Stadtparks und besonders von dem konzertliebenden Teil freudig begrüßt werden, daß nunmehr auch Werktag-

Die Kapelle der Vereinigung badischer Polizeimusiker führt am Sonntag im Stadtpark drei Konzerte aus und zwar vormittags von 11-12 Uhr das übliche Promenadenkonzert, zu dessen Besuch kein Musikschlag erhoben wird, ferner die beiden Konzerte nachmittags von 3-6 Uhr und abends von 8-10 1/2 Uhr.

Dienstjubiläum. Der Vorstand der hiesigen Oberpostkassendirektion, Oberpostkassenrath Hermann Kuhnert, feierte am 28. Mai sein 40jähriges Dienstjubiläum.

Silberne Hochzeit. Der in weiten Kreisen bestbekannte Inhaber der Reformgeschäfte Karlsruher Straße 56, Richard Kirten und dessen Ehefrau begehen am 1. Juni das Fest des silbernen Hochzeitstages.

Ernennung zum Konsul. Herr Arthur Fuchs, Wittinhaber der Firma H. Fuchs Söhne G. m. b. H., Karlsruhe, wurde von der belgischen Regierung zum belgischen Konsul mit dem Sitz in Karlsruhe ernannt.

Besuch aus dem Hanauerland. Die badische Landeshauptstadt wurde in der letzten Zeit wiederholt von auswärtigen Schulen besucht.

Ferienfürsorge für die deutschen Angehörigen. Der Gewerkschaftsbund der Angestellten, Einzelverband der kaufmännischen und technischen Angestellten, hat nunmehr das siebenste Erholungsheim und zwar auf der nordwestlichen Insel Amrum erworben.

verloffenen Monaten neu ausgebaut und eingerichtet worden und kann 170 Gäste beherbergen.

Kunstpostpakete nach der Schweiz. Vom 1. Juni an sind nach der Schweiz gewöhnliche und dringende Kunstpostpakete ohne Wertangabe, die in keiner Ausdehnung 60 Zentimeter über-

Musikalische Abendfeier. Am Samstag, 20. Mai, abends 8 Uhr, findet in der evang. Stadtkirche wieder eine musikalische Abendfeier statt, bei der neben dem Chor des Vereins für evang. Kirchenmusik, Konzertleiter Georg Emig (Tenor), Mannheim; Herr Rolf Lang (Violine), Karlsruhe und Hans Vogel (Orgel) mitwirken.

Musterführungen des Karlsruher Turnvereins 1846

Eine große Zahl von Freunden und Mitgliedern des Karlsruher Turnvereins 46, der demnächst sein 80. Stiftungsfest feiern kann, hatte sich zu den Musterführungen aus dem Gebiete des deutschen Turnens im Konzerthaus eingefunden.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Burki, rief den Gästen ein herzliches Willkommen zu und dankte ihnen für ihr Erscheinen.

Anstalt zu dem großen Stiftungsfest

Während an diesem Abend nur einzelne Gruppen der Turner und Turnerinnen ihre Vorführungen zeigen könnten, werde am Sonntag, den 6. Juni, im Phönixstadion das Maffenturnen stattfinden.

Die Übungen

begannen mit den kleinsten Turnern, den Schülern, gleich als sollte gezeigt werden, daß der Verein trotz seiner 80 Jahre jung geblieben ist, innerlich und äußerlich.

Die Langtadellübungen der Schüler zeigten ernste Arbeit. Es war eine Freude zu sehen, wie die Kinder bei der Sache waren und wie die Freude aus ihren Augen leuchtete.

Das rhytmische Moment, das durch das Frauenturnen in die ganze Turnarbeit gekommen ist, hat auch das Maffenturnen be-

Unfall. Im Markgräflichen Palais bekam ein Mann einen Anfall; der Betreffende wurde ins Krankenhaus gebracht.

Mitteilungen des Bad. Landestheaters

Die Daten für die geschlossene Ringaufführung sind folgende: Sonntag, den 29. Mai, „Reinhold“, Sonntag, den 30. Mai, „Waffäre“, Dienstag, den 1. Juni, „Siegfried“, Donnerstag, den 3. Juni (Fronleichnamstag), „Witterdämmerung“.

Am Freitag, den 4. Juni, werden anschließend die beliebtesten Opern „Cavalleria rusticana“ und „Der Bajazzo“ wiederholt.

Neues vom Film

Palast-Vorstellungen. Herrenstraße. Tom's Tiger befiel sich der Saupfischloger im neuen Spielplan, der nur bis Montag zur Vorführung gelangt.

fruchtet. Dies trat bei den Körperübungen und Übungen deutlich in Erscheinung, die von den Leichtathleten vorgeführt wurden.

Wie die Durchbearbeitung des Körpers weiter schreitet, zeigten die Turner an zwei Pferden. Die Übungen bauten sich in drei Stufen auf, die vom Leichtem zum Schwierigen führten.

Eine bewundernswürdige Fertigkeit entwickelten die Turnerinnen im Reulenschwingen. Hier wurden Leistungen von seltener Vollendung gezeigt.

Wurde so im ersten Teil des Programms gezeigt, auf welchem Wege die Ausbildung erfolgt und wie sich langsam nach einer gründlichen Durchbildung des Körpers die Leistungen steigern und die Körper vor immer arduosere Anforderungen gestellt werden können.

Anders ist das Ziel der Ausbildung des Frauenkörpers. Hier sollen nicht derartige Gipfelleistungen erzielt werden.

Mit einem fröhlichen Reigen der Jungenturnerinnenklang der Abend aus.

Es war ein voller Erfolg für den K.T.V. 46, und der Beifall der Zuschauer, die mit Spannung die bunte Reihe der Vorführungen verfolgt hatten, wollte kein Ende nehmen.

der unter unglücklichen Umständen und Schwierigkeiten aufgenommen wurde, bildet den Höhe- und Schlüsselpunkt dieses mit raffinierter Spannung gearbeiteten Filmwerkes.

Chronik der Vereine

Sittenweihe in Frankfurt. Unter zahlreicher Beteiligung fand am Pfingstmontag in Frankfurt a. M. der Pfingsttag die Einweihung eines neuen Platzes statt, das die Ortsgruppe Frankfurt des Pfälzerwaldvereins aus eigenen Kräften errichtet hat.

Standesbuch-Auszüge

Todesfälle. 26. Mai: Frieda Cederle, alt 72 Jahre, Witwe von Hermann Cederle, Galmütz; Bernhard, alt 7 Tage, Vater Bernhard Braun, Pfälzermonteur.

Berkaufsmesse bei Knopf

Aus dem Wunsche, dem Publikum immer wieder etwas Neues zu bieten und es so zu interessieren, ist der Gedanke entstanden, in dem bekannten Warenhaus von G. Sch. Knopf eine Art Messstadt einzurichten.

Es sind vor allem kleine Sachen des täglichen Bedarfs, die man auf den Messen und Jahrmärkten überall findet, die hier zur Schau gestellt sind.

Eine Eis- und eine Würstbude, die Wahrzeichen jeder Messe, fehlen nicht und sind handlich belagert.

Tagesanzeiger

Sonntag, den 29. Mai 1926. Bad. Landestheater: 7 1/2-10 Uhr: „Reinhold“. Stadtgarten: 8 Uhr: Deutscher Kampfpokal-Wettbewerb.

Advertisement for Heizi Bricketts. Text: 'Man beachte die billigen Sommerpreise! Heizi Hohe Heizkraft, altbewährt. Sauber, billig, allbegehrt. Man achte genau auf die Marke Union! Bricketts Frei von Rauch, Geruch und Ruß. Ohne Schlacke, ohne Grus.' Includes an image of a brick.



Sport-Spiel

Der Süddeutschland-Flug.

Die vorbereitenden Arbeiten für die Durchführung des Süddeutschland-Fluges stehen nunmehr vor ihrer unmittelbaren Beendigung. Auch die Arbeiten auf den einzelnen Etappenstationen sind so gut wie abgeschlossen.

Schießsport.

Schießstandweisse. Kommanden Sonntag, den 30. ds. Mts., feiert der A. R. Schützenverein Reiskirchen seine Schießstandweisse, verbunden mit großem Preisfesten.

Fußball

Beiertheimer F.S.-V.G. Frankonia Kallat. Am Sonntag, den 30. Mai, nachmittags 1/4 Uhr, treffen sich auf dem Beiertheimer Sportplatz der Beiertheimer F.S. und der F.G. Frankonia Kallat zu einem Freundschaftsspiel.

Leichtathletik.

3500 Läufer beim Allier-Staffellauf in Hamburg. In Hamburg hält der Aufschwung der Leichtathletik mit dem letzten Deutschland-Schritt. Am Staffellauf stand um die Allier, der am kommenden Sonntag zum 18. Male zur Durchführung kommt, werden sich diesmal 50 Vereine mit 108 Herren, 29 Jugend- und 28 Schülermannschaften mit insgesamt 3500 Läufern beteiligen.

Schwimmen.

Länderkämpfe des Deutschen Schwimm-Verbandes. Der Deutsche Schwimm-Verband wird im Laufe dieses Jahres noch einige Länderkämpfe austragen, die aber hauptsächlich den Damen gewidmet sind.

ein Länder-Wasserballspiel gegen Holland aus. Acht Tage später findet in Bremen ein Damen-Länderkampf Deutschland-Dänemark im Schwimmen und Springen statt.

Tennis.

Die Rüdiger Grabhove in Pforzheim. Am kommenden Sonntag, den 30. Mai, spielt die Tennis-Mannschaft der Rüdiger Grabhove in Pforzheim gegen den Erlan Tennisclub.

Wetternachrichtendienst

der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe.

Freitag, den 28. Mai 1926.

In Baden war es gestern noch vorwiegend heiter, nachmittags und nachts traten im südlichen Schwarzwald Gewitter mit stellenweise starken Regenfällen auf (St. Blasien: 21 l/qm).

Badische Meldungen.

Table with columns: Höhe über NN, Luftdruck in Meereshöhe, Temperatur in C, Wind, etc. Rows include Stuttgart, Karlsruhe, Baden, St. Blasien, Heidelberg.

Rheinwasserstand.

Table with columns: Ort, 28. Mai, 27. Mai. Rows include Waldshut, Schuttertal, Gagau, Mannheim.

Geschäftliche Mitteilungen.

„Wilbra“. Das Ihre Bewunderung erweckt, dankt ihr dem Glanz der Lederlachen. Die, mit Brauns' „Wilbra“ angefertigt, Bewundernswerten Eindruck machen!



Was die Messe bringt.

Macht man einen Spaziergang durch die Pflanzstadt und beginnt mit der ersten Verkaufreihe, so findet man seit langen, langen Jahren als letzte Gebäude rechter Hand „Möbius Spezialgeschäft“ aller Sorten Räume aus Mannheim.

und breit bekannt. Seine Beliebtheit dürfte wohl in seiner streng realen Geschäftsführung zu suchen sein. Treu zur Seite steht ihm seine Gemahlin, die vom Vater den goldenen Sumor erbt.

wächst kein Gras mehr, wo er hintritt. Seine Gattin ist „nur“ 2,28 Meter groß; ihre Schuhnummer 43 erscheint dabei äußerst merkwürdig. Auch ihre Eltern sind riesig. Das Kind dieser Riesenehlerin berechnete mit 1,19 Meter bei drei Jahren zu den „größten“ Soffnungen.

war und von verschiedenen Ärzten als nicht lebensfähig bezeichnet wurde und heute trotzdem 18 Jahre zählt. All diese drei Damen sind äußerst intelligent und geistreich, fühlen sich in ihren Miniaturnöbeln und ihrem Auto so wohl wie wirkliche Prinzessinnen.

Die grösste Messe im Badener Land

Die Karlsruher Schau- u. Verkaufsmesse Juni 1926 Durlacher Allee hat am Samstag, den 29. Mai begonnen und dauert 10 Tage

Advertisement for the fair with slogans: 'Nichts fehlt! Alles ist zu haben für Küche, Haushalt und persönlichen Bedarf!', 'Die klugen Hausfrauen Warum? Geschäftsverkehr üblich ist!', 'Messe bringt neues Leben in den Verkehr! Die Schausteller und Verkäufer der Messe'.

Advertisement for 'Die drei lebenden Märchenprinzesschen' by Jrmgard, Anita und Elisabeth.

Advertisement for 'Die lebenden Märchen aus 1001 Nacht' with the slogan 'Oh, wie gödlig! Oh, wie lieb! Oh, wie entzückend!'.

Advertisement for 'Echte Spitzen u. Handarbeiten' by Johannes Berg aus Straubing (Bay.).

Advertisement for 'Türkische Conditorei' with the text 'ist zur Messe wieder eingetroffen'.

Advertisement for 'Messe Kunst-Glasbläserei und Glasspinnerei'.

Advertisement for 'Besuchen Sie das entzückende Münchner Marionetten-Theater auf dem Meßplatz!'.

Advertisement for 'PLAKATE' and 'Druckerei des Karlsruher Tagblattes'.

Advertisement for 'Mannheimer Waffel-Bäckerei'.





# Zu Tisch bei Tschangtscholin.

Besuch in der mandtschurischen Hauptstadt. — Die Fremden in Mukden. — In Tschangtscholin's Palast. — Ein

Mukden, die Heimat der Mandtschurkaiser und als solche lange Zeit hindurch Hauptstadt von China, besteht, wie die meisten Städte im fernen Osten, aus zwei verschiedenen, scharf voneinander getrennten Städten, die in fast regelmäßigen Abständen angelegt sind. Da ist zunächst die alte Stadt, wo die Einheimischen wohnen; sie ist mit einem doppelten, von Türmen bewehrten Mauergürtel versehen; dort befindet sich der Kaiserpalast und die Häuser der christlichen Missionare, die im Gegensatz zu den übrigen Europäern mitten unter den Söhnen des Landes leben und wirken; dort befindet sich ferner, eine Festung in der Festung, eine Stadt in der Stadt, der stark befestigte Palast, in dem zurzeit Marschall Tschangtscholin wohnt. Deutlich ist der Trennungsstrich, der die alte Mandtschuhstadt von den Vierteln der Europäer und Amerikaner scheidet. Der erste Eindruck, den man von der Fremdenniederlassung empfängt, ist der einer russischen Ansiedlung. Denn alle europäischen Quartiere in Korea und in der Mandtschurei tragen denselben Charakter; Peking, Seoul, Mukden, Fusan und Charkow haben ihr Aussehen aus der Russenzeit her behalten; als dann die Japaner kamen, ließen sie es dabei bewenden und gaben sich keine Mühe, den Städten ein anderes Gesicht zu geben. Sie hielten am Anlageplan fest und entwickelten ihn weiter.

Russisch sind die breiten Straßen, durch die der raue tungusische Nordwind weht; russisch die großen Bauwerke im Stil orthodoxer Kapellen; russisch endlich der doppelte Verschluß der Türen und Fenster zum Schutz gegen die Kälte. Denn diese ist, so erzählt Pierre Benoit, der bekannte französische Schriftsteller, in einem großen Pariser Blatt, in Mukden fürchterlich. In diesem Winter fiel die Quecksilbersäule auf minus 40 Grad. Augenblicklich ist die Stadt die mehrfache Beute des Windes, der aus der Wüste Gobi her weht. Unter seinem Hauch färbt sich alles gelb; der Himmel, die Menschen und die Tiere. Nur die russischen Gebäude schieben unter den gelben Wirbelwinden ihre großen Wachtürme aus roten Backsteinen vor. Es ist eine festsame, bedrückende Stadt, wo der Bürgerkrieg, das Mißtrauen, Spionage und tausendfältiger Tod zu Hause sind.

### Die Fremden in Mukden!

Während die Europäer im Gegensatz zu ihrer früheren Haltung passiv geworden sind, wirken die Amerikaner unermüdlich für ihre Sache. Sie sind zuletzt nach China gekommen, und sie wissen den Umstand auszunutzen, daß sie fast nichts zu verlieren haben. Ihre wirtschaftlichen und religiösen Missionen streuen das Geld mit vollen Händen unter die Menge. Dieselbe Nation, die sich sonst ängstlich vor jeder Geißel hütet, die auch nur im entferntesten einer Anerkennung der Sowjet Herrschaft gleichkäme, findet auf chinesischem Boden nichts dabei, die Parteigänger des

Bolschewismus in Nahrung zu setzen. So haben sie den berühmten Marschall Feng Yu Hsiang, der vor kurzem von Tschangtscholin entscheidend geschlagen wurde, finanziert. Feng, den man den „christlichen General“ nennt, erfreute sich bei den amerikanischen Predigern, die ihn befehrt hatten, großer Gunst. Um ihnen gefällig zu sein, betrieb er selbst in seiner Armee eine überaus ruhige religiöse Propaganda. Die Neubekehrten wurden kompagnieweise zur Taufe geführt. Und da die Zeremonie angesichts des Massenandrangs der Konvertiten zur Zeit in Anspruch genommen hätte, bediente man sich dabei der Einfachheit wegen einer — Feuerspritze und erledigte die feierliche Handlung summarisch.

Auch die Deutschen, so fügte Benoit hinzu, haben ihre Entrechtung in China Flug auszunutzen verstanden. Während sie sich der Politik gänzlich fernhalten, betätigen sie sich mit umso größerem Erfolg auf wirtschaftlichem Gebiet und haben vor anderen europäischen Nationen einen nicht unerheblichen Vorsprung gewonnen.

„Eines Morgens“, so fährt der Bericht fort, „stand ich nachdenklich am Fenster meines Hotels und schaute einem Dirichthäfer zu, der draußen hilflos in den heulenden Wirbeln taumelte, als sich ein Dolmetscher Tschangtscholin bei mir einfand und mir unter vielen Bücklingen ein riesiges, grellrotes Kuvert überreichte. Es kam vom Marschall selbst.

### der mich einlud, mich „an diesem Abend auf seinen Matten niederzulassen“.

Mit anderen Worten, ich war zu Tisch gebeten. Am Abend machte ich mich im Auto auf die Irrfahrt durch das Labyrinth der dunklen und schmutzigen Straßen. Plötzlich ertönte die Rufe der Wachtposten, der Wagen stand, in helles Licht getaucht, ein Soldat öffnete die Tür; da war der Palast. Ein seltsames Bild, das dieses Spalier der chinesischen Soldaten in ihren europäischen Uniformen darbot! Sie standen unter Galen, in Halbuniform gekleidet; die Einzelheiten, die in dem Zwielicht kaum zu unterscheiden waren, wirkten wie ein buntes Traumbild. Goldene Drachenbilder, riesenhafte Statuen, die Bogenschützen darstellten, säumten den Weg. In diesem Augenblick dachte ich daran, daß es nicht geraten wäre, diesen Palast anders als in freundlicher Absicht zu betreten. Ein Kommandoton wurde laut, Schritte näherten sich auf dem Pflaster. In der Ferne antwortete ein Ruf, und so pflanzte sich die Kunde meiner Ankunft wie ein tausendfältiges Echo in der endlosen Dunkelheit der Hallen, Höfe und Gänge dieses Palastes fort. Da stand ich im ersten Hof. Drei chinesische Herren in Zivil, Sekretäre und Dolmetscher, erwarteten mich. Ich folgte den künftigen Seidenroben, den auf leisen Sohlen dahineilenden bebenden Schritten. Von neuem hörte ich Kommandorufe. Ich war im zweiten Hof. Da traten wir in einen unbedeckten

Raum, in den das milde Licht des Mondes fiel. Ich wähnte in einem Garten zu sein; aber es war eine Täuschung: was ich für Bäume gehalten hatte, waren in Wirklichkeit bizarr zerklüftete Felsen. Ich wollte einen Augenblick verweilen und das seltsame Bild auf mich wirken lassen; aber meine Führer hatten schon eine Türe geöffnet, durch die ich in ein großes, hell erleuchtetes Gemach trat.

An den Wänden standen bequeme Aufepofter, mit zahllosen Decken und Kissen. In der Mitte des Raumes wartete Tschangtscholin, der sich höflich verbeugte und mich aufforderte, an seiner Seite auf dem Dwan Platz zu nehmen, der von zwei riesigen ausgestopften Mandtschu-Tigern flankiert war. Ich danke ihm in kurzen Worten für die Einladung; und während der Dolmetscher meine Anrede überlieferte, hatte ich Mühe, mir den Mann anzusehen, zu dem ich aus weiter Ferne gekommen war. Als rauher Krieger lebte er in meiner Phantasie. Welch ein Irrtum! Vor mir stand eine frohliche, dünne, abgezehnte Gestalt in schwarzer Seidenrobe. Die ungewöhnlich feinen Hände verrieten nichts von dem blutigen Handwerk dieses Mannes. Um den Mund spielte ein wiederholtes Lächeln. Der Marschall sprach leise, bedächtig und machte von Zeit zu Zeit eine Gebärde, um mir für mein Kommen zu danken. Ich behauerte nicht, daß er keine Uniform trug, denn die riesigen Gemaletten und Abzeichen seiner Würde mußten diesen schwachen, engbrüstigen Mann geradezu erdrücken. Das also war der gemaltete General, vor dem heute ganz China zittert! Mit echt chinesischer Lebenswürdigkeit bot er mir den Tee. Er hat überhaupt viel für Gastlichkeit und gepflegte Küche übrig. Sein Koch muß sein Handwerk glänzend verstehen. Man reichete die erlesenen Gerichte, eine Platte löste die andere ab.

### die merkwürdigsten gastronomischen Schöpfungen

erschienen vor mir: Schwabenmeister-Suppe, Flossen vom Hai, Peking-Enten in Rad, Geflügelmaggen, Mark von Settschuan-Nambus, Taubeneier, marinierte Fische, Gravelten und unzählige andere Vederbüßen wechselten in bunter Folge. Dazu gab es Wein, drei verschiedene Sorten, die in winzigen kleinen Tälchen genossen wurden; sie blieben niemals leer, dafür sorgte die aufmerksamste Bedienung. Der Marschall war ständig besorgt, daß mir nichts fehle; ewig lächelnd, immer liebenswürdig, bescheiden ging er mir zur Hand, und niemand hätte vermuten können, daß dies der Mann sei, der am selben Morgen in einem plötzlichen Einfall die Rückfahrt nach Mukden unterbrach, um einen seiner Präsekte auf der Stelle fästieren zu lassen, weil er mit ihm in einer geringfügigen Sache unzufrieden war. Nach verging die Zeit unter dem etwas mißbevollenen Gespräch, unter Höflichkeitsphrasen, die dann und wann die politischen Ereignisse freifließen. Ich fragte nach dem Stand der Dinge; er antwortete, daß er sich bald der Hauptstadt Peking bemächtigen werde. Gegen Mitternacht stand er auf und entschuldigte sich mit dringenden Geschäften. Nach einem lebenswürdigen Abschied verließ ich den in tiefstem Dunkel leuchtenden Palast auf demselben Weg, den ich gekommen war, und trat, an gelpen-

stischen Drachen und endlosen Postenfetten vorbei, hinaus in die noch immer von sandigem Staub erfüllte Nacht!

Auch bei Timur-Leng, dem Rahmen Timur, gewöhnlich Tamerlan genannt, stehen reiche Beutezüge außer Zweifel. Dieser asiatische Eroberer betrat im Jahre 1368 nach Christi Geburt als der Deutführer Heerführer Heerscharen die Bühne der Geschichte. Er nahm seinen Ausgang von Keifsch in der Nähe von Samarkand. Dreißig Jahre seines Lebens verbrachte er in ununterbrochenen Kriegen und Beutezügen. Seine Eroberungen führten ihn an das Kaspiische Meer, an die Ufer der Wolga und an den Ural. Kämpfend bahnte er sich einen Weg durch ganz Persien bis nach Bagdad, Kerbela und Turkestan. Er eroberte Indien, nahm den Sultan Dschajet bei Angora gefangen und mit jedem neuen Siege mehrte sich die Beute, die er den eroberten Städten und ihren Einwohnern in der rückwärtsgezogenen Weise abnahm. Alle tragharen Beizegegenstände wurden von ihm weggeschleppt. Die geschichtliche Ueberlieferung stimmt darin überein, daß besonders sein Feldzug nach Indien ihm eine ungeheure Beute eintrug. Lange Reihen von Elefanten, mit Edelsteinen und mit Gold beladen, waren in Tamerlans Gefolgschaft, als er von seinem Siegeszuge nach Keifsch zurückzog. Er starb im Jahre 1405 und liegt in Samarkand begraben.

Auch bei Tamerlan ist es vollkommen ungewiß, was aus seiner Beute wurde. Keine Nachricht deutet darauf hin, daß er seine Schätze vergrub. Die Sowjetregierung rüht sich also lediglich auf Vermutungen, wenn sie auf den Spuren Alexanders und Tamerlans nach Reife oder beträchtliche Teile jener märchenhaften Schätze zu finden hofft, die diese beiden Eroberer zusammengetragen haben. Möglich aber ist es immerhin, daß ihre Hoffnungen nicht ganz enttäuscht werden.

### Morokko in Offenbach.

Die „Offenbacher Zeitung“ erzählt folgende weitere Geschichte, die 35 Wägenhöfen aus Morokko auf der Fahrt von Frankfurt nach Berlin passiert ist. Sie stiegen im Frankfurter Hauptbahnhof in den Berliner Zug. Kurz nach der Abfahrt entdeckte der Zugführer, daß einer der braunen Söhne Kritis im Besitze einer Fahrkarte war. Ihr Impresario, so erklärten sie, hätte Fahrkarten und Pässe, wäre aber kurz vor Abgang des Zuges nochmals fortgegangen und hätte sich nicht mehr bliden lassen. Da nun die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft die übliche Angewohnheit hat, keine Reisenden ohne Fahrkarte zu befördern, wurden die Wägenhöfen in Offenbach aus dem Zuge herausbefördert, wo die Polizei sie in Zellen vor dem Odbachhofheim unterbrachte. Zwei Wägenhöfen machten während des unzeitwilligen Aufenthaltes in Offenbach einen Absteher nach der Stadt, wo sie in einem Geschäft eine Kleinigkeit kauften und bei dieser Gelegenheit gleich 150 M. stahlen. Um die unbequemen Zeitgenossen wieder loszuwerden, kaufte man ihnen schließlich von dem Gelde, das sie bei sich trugen, nach Abzug der gestohlenen 150 M. Fahrkarten nach Berlin, wohin sie am Pfingstmontag abgehoben wurden ohne den Impresario, der sich nicht wieder bliden ließ.

## Empfehlenswerte Geschäfte für Landwirte und Gartenbesitzer

**Wasserschläuche**  
sowie sämtliche Zubehörteile  
liefert in bewährten Qualitäten  
prompt und billigst  
**ARETZ & Co.** Kaiserstr. 215. Telefon 219

**Landwirtschaftliche Geräte** aller Art  
**Gartenpumpen** sämtl. Zubehör u. Ersatzteile erhalten Sie bei  
**L. J. Ettlinger**  
Eisenhandlung Gegr. 1832  
Ecke Kronen- und Kaiserstraße. Telefon 5700

**MÖBEL-HAUS**  
**Maier Weinheimer**  
32 Kronenstr. 32 Karlsruhe i. B.  
Zahlungs-Erleichterungen  
**Großes Lager! Billige Preise!**  
Auf Straße und Hausnummer achten

**SAMENHANDLUNG**  
**C. WEISS NACHF.**  
KARLSRUHE  
ZÄHRINGERSTRASSE 96 - BEIM RATHAUS  
ALLE SORTEN  
**GARTEN-BLUMEN UND LANDWIRTSCHAFTL. SAMEN**  
IN ANERKANNT BESTER QUALITÄT  
PFLANZENSCHUTZMITTEL / RAFFIABAST  
BAUMWACHS / PFLANZENDÜNGER  
**VOGELFUTTER / VOGELUTENSILIEN**  
PREISLISTE GRATIS

**Samereierei**  
für die  
Landwirtschaft



**Für Blumen, Rasen und Gemüse**  
aller Art empfehlen wir den idealen Gartendünger  
**Harnstoff**  
Er bewirkt eiweißreiche Massenerträge.  
Fachmännische Beratung.  
**Franz Maniel & Cie., G.m.b.H.**  
Zweigstelle Karlsruhe, Kaiserstraße 231  
Fernsprecher 4855/56

**Arbeits-Bekleidung**  
für sämtliche Berufe  
in nur anerkannt erstklassigen  
Qualitäten offeriert preiswert  
**52 Weintraub 52**  
KRONENSTRASSE

**GEMÜSE SAMEN  
BLUMENSAMEN**  
kaufen Sie  
in erstklassiger  
Qualität bei:  
**C. FROHMÜLLER**  
SAMENGROSSHANDLUNG  
KARLSRUHE I./B.  
AM LUDWIGSPLATZ / TELEPHON 5435

**Badische Landwirtschaftsbank**  
e. G. m. b. H. Karlsruhe Lauterbergstr. 3.  
Baukumme 16 Millionen / Geschäftsanteile und Reserven 2 Millionen  
**Spareinlagen**  
werden zu höchsten Sätzen verzinst.





# KNOPF-VERKAUF

Eine höchst originelle Verkaufs-Veranstaltung. Billige Waren in allen Abteilungen, mit Buden \* Geschirrmarkt \* Würstelstand \* Konzert usw.

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Porzellan</b></p> <p>6 Dessertteller, weiß . . . 0.95<br/>         3 Suppenteller, wB., fest. 1.90<br/>         6 Tassen mit Unt. dekor. 1.70<br/>         1 Kaffeekanne, wB., groß 1.25</p> <p><b>Glas</b></p> <p>6 Kompotteller . . . . . 0.68<br/>         1 Kompottschale, 20 cm . 0.48<br/>         6 Faßformbecher ¼ Liter 1.20<br/>         6 Weingläser . . . . . 1.95</p> <p><b>Aluminium</b></p> <p>1 Leuchter, Aluminium . . 0.38<br/>         1 Kinderesteller, 22 cm . 0.50<br/>         1 Tasse mit Untertasse . 0.50<br/>         1 Seifenhalter . . . . . 0.30</p> <p><b>Erfrischungsraum</b></p> <p>1 Tasse Milch mit 1 Stück Torte nach Wahl . . . 0.30<br/>         1 Tasse Kakao od. Kaffee mit Sahne und 1 Stück Torte nach Wahl . . . 0.45<br/>         1 Glas Eis . . . . . 0.15<br/>         1 Portion Eis . . . . . 0.35<br/>         1 ganze Torte . . . . . 0.75</p> | <p><b>Steingut</b></p> <p>1 Satz Schüsseln . . 6 St. 1.45<br/>         6 Tassen, weiß groß . . 0.95<br/>         3 Teller, tief oder flach . 0.50<br/>         1 Tonnengarnitur m. Dek. 16teilig . . . . . 7.95</p> <p><b>Emaillé</b></p> <p>1 Essenträger, grau . . . 0.85<br/>         2 Milchöpfe, grau, 10u. 12cm 0.95<br/>         1 Wassereimer, 28 cm, grau 0.95<br/>         1 Milchkanne, 1½ Lit., grau 0.95</p> <p><b>Stahlwaren</b></p> <p>12 Kaffeelöffel, Alum. . . 0.95<br/>         6 Eßlöffel, Aluminium . . 0.75<br/>         3 Tismesser mit schw. Heft . . . . . 0.75<br/>         1 Tortenschaufel m. weiß. Griff . . . . . 0.95</p> <p><b>Konfitüren</b></p> <p>Bonbons . . Pfd. 0.70 0.65 0.55<br/>         Pralinen . . . . . Pfund 0.80<br/>         Milchkaramehlen . . . . 0.90<br/>         Creme-Schokolade 4 Tafeln à 100 gr . . . . . 1.00<br/>         Eiswaffeln . . . . . ¼ Pfd. 0.35</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Baumwollwaren</b></p> <p>Rohnessel, 80 cm br. Mtr. 0.38<br/>         Hemdentuch, solide Ware 80 cm breit . . . . . 0.58<br/>         Renforce, gut. süddeutsch. Ware . . . . . Meter 0.95 0.75<br/>         Mako-Fuche für leichte Damenwäsche . . . . . 0.95 0.75<br/>         Bettdamast, gestreift, 130 cm breit . Mtr. 1.75 1.35<br/>         Bettdamast, gebäumt 130 cm breit . Mtr. 1.95 1.50<br/>         Bettdamast, bunt, 130 cm breit . . . . . Mtr. 2.25<br/>         Haustuch für Betttücher 150 cm breit . Mtr. 1.45 1.25<br/>         Bettuch-Halbleinen 150 cm breit . . . . . Mtr. 1.95 1.75<br/>         Bettkattun, 80 cm br. 0.55 130 cm breit . . . . . Mtr. 1.25</p> <p><b>Bettwäsche</b></p> <p>Kissen, glatt, 80x80 cm sol. Cretonne . . . Stück 1.25<br/>         Kissen, gebogt . . . . . Stück 1.45<br/>         Kissen, festoniert Stück 1.75<br/>         Bettuch, 150x225 cm, Ia Haustuch . . . . . Stück 3.95<br/>         Bettuch, 150x225 cm, Ia Halbleinen . . . Stück 5.95<br/>         Bettzeug, bunt Kattun, 130x180 cm . . . . . Stück 4.95<br/>         Oberbettuch, 150x250 cm gute Cretonneware, St. 6.95<br/>         Oberbettuch, festoniert, 150x250 cm . . . . . Stück 7.50</p> <p><b>Tischwäsche</b></p> <p>Tee-Servietten, farb. 40/40 Stück 0.30<br/>         Jacquard-Servietten weiß 50/50 . . . . . Stück 0.50-0.38<br/>         Jacq.-Servietten, Sternmuster . . . . . 0.65</p> | <p><b>Damen-Wäsche</b></p> <p>Taghemden, Trägerform. mit Stick. garn. . 1.25 0.95<br/>         Beinkleider m. Hohlsaum oder Stickereivol. 2.50 1.95<br/>         Untertaillen, Jumperform. mit schmalen u. breit. Trägern . . . . . 1.75 1.45<br/>         Prinzessröcke, teils Hohlsaum, Stick. o. Spitzen-garnierung . . 3.25 2.75 1.95</p> <p><b>Frottier-Wäsche</b></p> <p>Handtuch, weiß mit rot. Rand Stück 95 Pfg. Stück 68 Pfg. 3 St. 2.50 Mk. 3 St. 1.85 Mk.<br/>         Handtuch, Jacquard-Muster Stück 150 Mk. Stück 110 Mk. 3 St. 4.10 Mk. 3 St. 2.95 Mk.<br/>         Badetücher f. Kind., weiß und farbig . . . . . 3.75 2.75 1.95<br/>         Badetücher ca. 100/150 cm weiß und farbig 5.75 . 4.90</p> <p><b>Trikotwäsche</b></p> <p>Einsatzhemden, weiß und gelb 2.95 2.65 1.95 1.75 1.60<br/>         Herrenhosen, maccofarbig . . . . . 2.75 2.25 1.95<br/>         Herrenjacken, maccofarbig . . . . . 2.25 1.85 1.45<br/>         Herrenhemden, maccofarbig . . . . . 2.50</p> <p><b>Parfümerie</b></p> <p>Königswasser \ Fl. 3.- 1.35 0.85<br/>         Lavendelwasser \ Fl. 0.50 0.40<br/>         Lilienmilchseife 5 Stück 0.75<br/>         Kopfbürsten . Stück 0.90 0.75<br/>         Cell.-Handspiegel St. 0.95 0.65</p> | <p><b>D.-Confection</b></p> <p>Waschseidene Kleider 10.75 7.90 6.90<br/>         Voll-Volle-Kleider . 14.75 9.50<br/>         Karlierte Wollkleider 12.75 9.75<br/>         Bastseiden-Kleider 18.75 14.75<br/>         Crep de chin-Kleider 25.50 16.75<br/>         Kinder-Kittel, Zeßr . 1.75 0.98</p> <p><b>Modewaren</b></p> <p>Seidentrikot-Schal bedr. aparte Muster 3.25 1.85 1.50<br/>         Kunstseidene Schals moderne Muster . . . . . 4.25<br/>         Spachtelkragen, moderne Farb. u. Form. 1.95 1.65 1.30<br/>         Matrosenkragen m. u. ohne Mansch, waschecht 1.25 0.75<br/>         Farbige Kleider-Westen extra billig . . . . . 2.25 1.75<br/>         Ansteckblumen, moderne Sachen . . . . . 1.25 0.95</p> <p><b>Stickereien</b></p> <p>Rock-Stickerei extra brt. gute Qual. Mtr. 1.25 0.75 0.45<br/>         Klüppelspitzen u. Einsätze für Leib- u. Bettwäsche Mtr. 0.50 0.40 0.30 0.10<br/>         Wäsche-Stickerei, f. Must. Mtr. 0.50 0.40 0.30 0.20 0.15<br/>         Homdenpassen a. Klüppel u. gestickt St. 0.75 0.55 0.35</p> | <p><b>Herren-Artikel</b></p> <p>Batisthemden in all. mod. Farb. mit 2 Kragen 6.80 5.80<br/>         Farbige Oberhemden mit Kr., schöne Streif. 5.80 4.75<br/>         Trikoline-Hemden m. 2 Kr. in all. Modefarben 12.75 8.90<br/>         Crep de chin-Kleider reine Seide nur mod. Muster . 1.90 1.45<br/>         Hosenträger, Gummigürt m. Lederpatten 1.85 0.75 0.50<br/>         Garantie-Hosenträger 1 Jahr Garantie . . . . 2.00</p> <p><b>Strümpfe</b></p> <p>Damenstrümpfe, schwarz, z. T. farbig . . . . . 0.75 0.55 0.25<br/>         Damenstrümpfe, erprobte Maccqualität. 2.50 1.65 1.35<br/>         Damenstrümpfe, solide Florqualitäten 2.50 1.95 1.60<br/>         Damenstrümpfe, Wascheide, alle modern. Farben . . . . . 3.50 3.25 2.90 2.25</p> <p><b>Schuhwaren</b></p> <p>Tuchpantoffel 36-42 Paar 0.95<br/>         Hausschuhe in Stoff, Lating oder Leder . . . . 2.95<br/>         Spangenschuhe schwarz u. braun 31-35 5.90 27-30 4.90<br/>         Dam.-Schnür- u. Spangenschuhe . . . . . 7.50 5.75<br/>         Herren- Halbschuhe und Stiefel . . . . . 8.75 6.75</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

**ca. 25000 Taschentücher**

zum Teil mit kleinen Fehlern enorm billig!

Horrentücher, weiß Linon mit Kordelkante, 43 cm Stück 0.30 . . . 3 Stück 0.75  
 Horrentücher, kariert und weiß, mit breiter Kante waschecht, 43 cm groß Stück 0.40 . . . 3 Stück 0.95  
 Horrentücher, weiß mit Ripkante, 46/47 cm gr. Stück 0.48 . . . 3 Stück 1.15  
 Horrentücher, weiß m. bt. Rand, Ia Qualit., 43 cm Stück 0.48 . . . 3 Stück 1.15  
 Horrentücher, bt. Arabias rot, gelb, braun, St. 0.25 0.22

Herrentücher, buntf., rot, gelb, gebäumt, St. 0.35 0.28  
 Damentücher, Batist, farb. Oki-Rand . . . . . Stück 0.20  
 Damentücher, Batist mit Hohls. u. fest. Rd. Stck. 0.28  
 Stickereitücher, Feston u. Ecken, Stck. 0.20 6 Stck. 0.95  
 Stickereitücher, Maderaimit hübsche Stickerei Stück 0.35 . . . 3 Stück 0.95  
 Kopftücher, weiß-schwarz-gründig, Stck. 0.75

**Auto-Ausrüstung!**

Herren-Lederjacken schwarz m. Wollfutter von Mk. 60.- an  
 Herren-Lederjacken braun mit Wollplaidf. von Mk. 98.- an  
 Led.-Breecheshosen ganz gefüttert schwarz von Mk. 58.- an braun von Mk. 72.- an

Staubmäntel - Brillen  
 Auto-Mützen  
 Leder-Gamaschen braun oder schwarz v. 11.- an

Motorfahrer-Anzug wasserdicht imprägniert Kombination . . . . . Mk. 24.50 zweiteilig . . . . . Mk. 34.50

Sporthaus **Freundlieb** Karlsruhe

**Teekaffee**  
 Cacao  
 Kaffee Hag

stets frisch — beste Qualität  
 billigste Preise

**CARL ROTH**  
 DROGERIE TEL. 180 & 896

**Der schönste Schmuck!**

für Veranden, Balkons, Fensterbretter usw. sind unstreitig meine weltberühmten echten Gebirgshängnelken!

Illustrierte Preisliste hierüber, sowie anderen Balkon-Gartenpflanzen und Blumensamen gr. u. fr. A. Gnadt, Versandgärtnerei, Trudering 34 Oberb.

Sie finden den vornehmen **Kinderwagen** in richtiger Preis-lage bei

**WEBER** Ecke Wilhelm- u. Schützenstraße

**1000 qm Linoleum**  
 Gelegenheitskauf  
 Jnlaid . . . . . qm Mark 4.50  
 Druck . . . . . qm Mark 2.60  
 Verlegearbeit bei billigster Berechnung.

**Fritz Merkel**  
 Telefon 2586 Kreuzstr. 25

**Abonnenten** berücksichtigt bei Einkäufen die Inserenten des „Karlsruher Tagblatts“

**Brauchen Sie?**  
 Anzüge, Mäntel, Windjacken, Hosen  
 Kostüme, Kleider, Blusen, Röcke  
 usw.  
 oder Bekleidung für Ihre Kinder

wenden Sie sich an uns

Unser modernes **Kreditsystem** bietet Ihnen große Vorteile.

**Auf Teilzahlung**

kaufen Sie bei uns mindestens so billig wie in jedem Kassa-Geschäft, weil wir jedem Kunden der **innerhalb 30 Tagen** auszahlt

**20% Rabatt** gewähren

Bei kleinster Anzahlung u. leichter Abzahlung haben Sie mehrere Monat Ziel.

Besichtigen Sie unsere Lager ohne jeden Kaufzwang.

**Badenia** Kaiserstr. 14 a  
 G. M. B. H. Haltestelle Waldhornstr.

**Zur Messwoche!**  
 Extra-Angebot

Hemdentuch weiß . . . . . per Meter 80 60 40  
 Panama weiß, porös . . . . . per Meter 1.25 1.00  
 Haustuch weiß, 80 cm breit, für Kopfkissen, schwere kräftige Ware . . . . . per Meter 1.00  
 Haustuch weiß, 150 cm breit, für Betttücher, schwere kräftige Ware . . . . . per Meter 1.90 1.50  
 Halbleine weiß, 150 cm breit, für Betttücher, extra schwere Ware . . . . . per Meter 3.50 2.80 2.00  
 Bettdamast weiß, 130 cm breit, prima Qualitäten per Meter 3.20 2.50 2.00 1.70  
 Matratzendelle . . . . . per Meter 4.00 3.30 2.50 1.30  
 Bettbarchent . . . . . per Meter 2.50 1.80

Große Auswahl in **Herrenkleiderstoffen** nur prima Qualitäten neueste Dessins

Resie und Resibestände weiß unter Preis

**Arthur Baer** Kaiserstr. 133  
 Eing. Kreuzstr., gegenüber d. kleinen Kirche.  
 Verkaufsräume nur eine Treppe hoch



Berliner Produktenbörse vom 28. Mai. (Kunf- fruch.) Von dem letzten Preisstand in Amerika wurde der hiesige Weizenmarkt verhältnismäßig nur wenig berührt...

Berlin, 28. Mai. Amtliche Produktionsnotierungen in Reichsmark je Tonne Weizenmehl 100 Kilogramm...

Bremser Baumwolle-Notierung vom 28. Mai. Schlusskurs: Amerikanische Baumwolle full middling colour 28 mm Stapel loco 20.10 Dollarcents per englischer Pfund...

Sambura, 28. Mai. (Ein. Drahtmehl.) In der letzten Woche wurden 1000 Liter...

h. Pfälzische Weinversteigerung. Gönheim (Pfalz), 27. Mai. Die Versteigerung des Weinweins...

Kasseler Wochenmarkt vom 27. Mai. Der Hauptmarkt war gut befahren. Das Pfund Landbutter kostete 1.60-2.00 M...

Horsheimer Edelmetalle vom 28. Mai. (Mitteilung von der Gold- und Silberfeldarbeit der Meierle & Meule A.G.) Feingold 2790 M Gold 2800

Markt Brief per 1 Ra. Platin 11,50 M Gold, 12,50 M Brief per 1 Gramm, Neufelder 89,80 M Gold, 90,80 Markt Brief per 1 Ra.

Berliner Metallmarkt vom 28. Mai. Elektrolyt Kupfer 131, Originalkupfer 134-135, Remelted Kupfer 135-136...

Berliner Metallmarkt-Notierungen vom 28. Mai. Kupfer: Mai 117 B, 115,50 G; Juni 115,25 B, 115,25 G...

Börsen

Frankfurt a. M., 28. Mai. Die starke Aufwärtsbewegung der Börse, die nachdem sich das Interesse in den letzten Tagen aus den Bankaktien...

Im Breitenverkehr war die Tendenz leicht: Benz 71, Brown-Soveri 77, Entreprie 9, Cromag 61, Raffinerie Waggon 21...

Im weiteren Verlauf hielt das lebhafteste Geschäft an, wobei sich das Interesse besonders dem Farbenmarkt zuwandte...

Frankfurter Abendbörse vom 28. Mai. Die Abendbörse verlief lebhaft und bei starkem Interesse...

Berlin, 28. Mai. (Kunfbruch.) Der Schwerpunkt des heutigen Börsengeschäftes konzentrierte sich auf den Elektrolyt Kupfermarkt...

industrie und damit zusammenhängend für Riebeck Montan, für russische Renten, die im Breitenverkehr aufsehende Befestigungen erzielten...

Am Geldmarkt trat eine leichte Verfestigung ein, da der Bedarf bei dem heranrückenden Ultimo größer geworden ist...

Berliner Nachbörse vom 28. Mai. Die Börse war bis zum Schluss ziemlich fest. Die ausländischen Käufe blieben an sich die Antitheo lebhaft...

Früherer Börsenstand am Samstag. Nachdem der Börsenverkehr in Berlin beendigt war, in der Zeit vom 1. Juni bis 31. August am Samstag...

Mannheim, 28. Mai. (Ein. Drahtmehl.) Am Marktmarkt entwickelte sich heute bei lebhaften Umsätzen eine ausgeprägte feste Tendenz...

schiffahrt 100, Farbenindustrie 182,87, Menania 62, Zurlacher Hof 87, Oberbayerische Verfertigung 95, Badische Metallwerke 180, Benz 40, Eisenwerke 74...

Devisen.

Table with columns: w Berlin, 28. Mai, Goldkurs, Devisenkurs, Zuschlag für Briefkurs. Lists exchange rates for various locations like Buenos-Aires, Japan, London, etc.

Baier Devisenbörse. Amtliche Mitteilung vom 28. Mai. (Mitteilung von der Baier Handelbank.) Paris 16,88%, Berlin 123%, London 25,13%...

Berlin, 28. Mai. Devisenbörse: Vorkurs 1,00 bis 1,17, Barfuß 36,40-39,60, Rattum 36,40-39,60...

Ergänzungskurse zum Frankfurter Kursbericht.

Table with columns: Deutsche Staatspapiere, 27.5, 28.5. Lists various government securities and their yields.

Unnotierte Werte.

Table with columns: Karlsruhe, 28. Mai. Lists various unlisted values and prices.

Frankfurter Kursbericht. Die Kurse verstehen sich in Prozent. Deutsche Staatspapiere, Fremde Werte, Reichsbankdiscont 7%, Reichsbank Lombardsatz 8%.

Banken. 27.5, 28.5. Lists various banks and their financial data.

Industriewerte. 27.5, 28.5. Lists various industrial companies and their values.

Ways & Frey. 27.5, 28.5. Lists various companies and their values.

Berliner Kursbericht. Die Kurse verstehen sich in Prozent. Reichsbankdiscont 7%, Reichsbank Lombardsatz 8%. Festverzinsliche Werte, Pfandbriefe, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien.

Banken. 27.5, 28.5. Lists various banks and their financial data.

Industriewerte. 27.5, 28.5. Lists various industrial companies and their values.

Ways & Frey. 27.5, 28.5. Lists various companies and their values.